

Presseinformation

4. März 2008

„Bildungscampus“ bei Burg Kreuzenstein

Gabmann: Sichert Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft

Der anhaltend starke Bevölkerungszuwachs im Bezirk Korneuburg und der daraus resultierende Bedarf an zusätzlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche veranlassen die Marktgemeinde Leobendorf, einen neuen „Bildungscampus“ zu errichten. Mit einem Investitionsvolumen von rund 6 Millionen Euro entsteht bis zum Jahr 2010 unterhalb der Burg Kreuzenstein eine neue Bildungsinstitution bestehend aus Volksschule, Kindergarten, Musikschule und Hort.

Beim kürzlich erfolgten Spatenstich bezeichnete Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann den „Bildungscampus“ in Leobendorf als Zukunftsprojekt. Für ihn als Wirtschaftsreferent des Landes sind derartige Investitionen absolut notwendig, damit Niederösterreich seine Position als ökonomische Top-Region halten und künftig weiter ausbauen kann. „Die Wettbewerbsfähigkeit der Bildung sichert auch die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft“, betonte Gabmann. Diese Investition in die Bildung und für die Jugend sei die beste Anlage, welche die Marktgemeinde Leobendorf tätigen könne.

„Dieses Vorhaben ist das größte Hochbauprojekt, das die Gemeinde je umgesetzt hat“, betonte Leobendorfs Bürgermeister Karl Stich. Die Finanzierung des Projekts habe man dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich sicherstellen können, das einen Anteil von 3,2 Millionen Euro an den Gesamtkosten übernimmt.

Nähere Informationen: <http://www.leobendorf.at/>